

## Eisdiamanten

Das Interesse an nachhaltig produzierten Diamanten wächst. Eitan Gul von der gleichnamigen Pforzheimer Firma bietet nun Steine aus Kanada an. Was es damit auf sich hat, verrät er im GZ-Gespräch.



**Eitan Gul**  
Geschäftsführer

**GZ: Warum setzen Sie ausgerechnet auf kanadische Diamanten?**

**Eitan Gul:** Immer mehr Menschen fragen nach fair und umweltgerecht produzierten Gütern, wünschen sich Ware mit eindeutiger Herkunft. Das gilt auch für Luxusgüter wie Diamanten. Kanada gilt hier als vorbildlicher Produktionsstandort in jeder Hinsicht.

**Wie kamen Sie auf die Idee?** Wir leben schon immer Nachhaltigkeit und sind seit 2013 beim Responsible Jewellery Council RJC zertifiziert. Es gab früher diverse Versuche, kanadische Diamanten als Markenware zu verkaufen, doch die Preisaufschläge waren zu hoch. Die Blockchain-Technologie in Verbindung mit der Verkürzung der Lieferkette ermöglicht heute, wesentlich günstiger an Steine mit zweifelsfreiem Herkunftsnachweis zu kommen. Wir können diese

Steine aus garantiert kanadischer Quelle mit nur geringem Aufschlag anbieten.

**Sind Sie auch lieferfähig?**

Für kleine Ware können wir zunächst innerhalb von vier bis acht Tagen liefern, mit dem Aufbau eines Lagers verkürzt sich diese Zeit absehbar auf 24 Stunden. Große Steine können wir ab Januar mit GIA-Zertifikat, das Kanada als Ursprungsland ausweist, anbieten.

→ [www.gul.de](http://www.gul.de)



Ökologisch und ethisch sauber: Diamanten aus dem eisigen Norden Kanadas

### DAS VERKAUFS- ARGUMENT

**V** Kanadische Diamanten werden nicht nur wegen ihrer hohen Qualität geschätzt, sondern auch aufgrund der hohen ethischen und ökologischen Standards des Landes. Alle in Kanada geförderten Diamanten sind garantiert konfliktfrei und entsprechen damit den Standards des Kimberley-Prozesses.